

Frauen-Union: „Reise nach Weimar“ zum Muttertag

Zirndorf (tom). Es ist eine liebgewordene Tradition, dass die Frauen-Union zum Muttertag die Senioreneinrichtungen der Bibertstadt besucht, um deren Bewohner mit einer Aufführung zu erfreuen.

In diesem Jahr luden die Damen der Frauen-Union zu einer „Reise nach Weimar“ ein. In dem kleinen Kabarettstück treffen zwei Frauen im Zug aufeinander. Man – oder besser: Frau – kommt ins Gespräch, und schon ist der Boden für eine Vielzahl von launigen Missverständnissen bereitet. Eine der Beiden ist nämlich unterwegs nach Weimar, um dort den Schreibtisch von Friedrich Schiller zu ersteigern. Der Dichterstern ist der anderen Mitfahrerin leider völlig unbekannt und auch dessen Werke tragen nicht zur Klarheit bei. Ganz im Gegenteil: Sie führen bei den beiden Damen auf der Bühne zu immer mehr kurzweiliger Verwirrung, während sich die Zuschauer über die humoristische Unterhaltung amüsierten.

Im Anschluss an das kurze Stück gab es in den drei Senioreneinrichtungen – im Gustav-Adolf-Heim der Diakonie, in der K & S Seniorenresidenz und im Helene-Schultheiss-Heim der AWO – Blumen für die Senioren. Und obwohl es ja eigentlich Muttertag war, durften sich selbstverständlich auch die männlichen Bewohner der Einrichtungen über einen farnefrohen Blumengruß freuen.

